









# DEUTSCHE BANK UND DISCONTO-GESELLSCHAFT

Aktienkapital und Reserven 445 Millionen  
DEPOSITENKASSE EMMENDINGEN

Unsere Geschäftsräume befinden sich ab Montag, den 23. Juni 1930

## Bahnhofstraße Nr. 1

(neben Hotel Post)

### Riesen-Zoo-Cirkus A. Fischer

der europäische Barnum & Bailey Emmendingen Festsplatz

Heute Samstag nachmittag 4 Uhr Familien- und Kinder-Vorführung

abends 8 Uhr pompöse Gala-Vorstellung

Sonntag: 10-12 Uhr das allbeliebte Elefanten-, Kamele- u. Ponyreiten

nachmittags 3 Uhr Elite-Gala-Vorstellung

abends 8 Uhr feenhaft beleuchtete Extra-Vorführung

mit großartigem Feuerwerk

und vor den Vorführungen Auftreten des weltbekannten Flugkünstlers FRITZ SCHINDLER am schwankenden Mast auf dem Flugzeug.

### Bruchleidende

Gehen Sie nicht auf verlockende Inserate, sondern zu einem langjährigen Fachmann! Nur das Beste kann Ihnen helfen, darum tragen Sie mein auf Heilung hinwirkendes Spezialband. Ohne Feder, kein harter Lederriemen, oder Eisenbügel, rutscht und drückt nicht, Tag und Nacht tragbar, Leib-, Nabel- und Vordringel, Gummistrümpfe sowie Bandagen aller Systeme usw. Von mehr als 5000 Bruchleidenden mit bestem Erfolg getragen: Kostenlos zu sprechen in Emmendingen, Mittwoch, 25. Juni, von 8-11 Uhr vormittag im Hotel z. Post

**Bandag.-Spezialist Eugen Frei & Co.**

Stuttgarter, Henstraße 5

### Frauen-Berein Emmendingen

Mittwoch, den 25. Juni 1930, nachmittags 4 Uhr, findet im Gasthaus „zur Sonne“ ein

### Frauen-Bereins-Kaffee

statt. Wie haben unsere Mitglieder zu recht zahlreichem Besuch ein. Die Teilnehmerinnen werden gebeten, sich bis Montag, den 23. Juni, bei der Firma Reichelt einzutragen. Der Vorstand.

### Damen und Herren

an allen Plätzen gesucht zum Vertrieb einer ganz neuartigen, praktisch bewährten und deshalb überall leicht verkäuflichen Haushaltsmaschine (D.R.P.). Gute Verdienstmöglichkeiten als Haupt- und Nebenberuf. Sofortige schriftliche Bewerbungen mit kurzem Lebenslauf und Referenzen an 3216

**Krafft & Co., Schallstadt bei Freiburg im Brsg.**

### Gnldtheater Freiburg i. Br.

Samstag 19.30-22.45 Uhr Ermäßigte Preise.

### Die drei Musketiere.

### Stadt-Musik-Verein Emmendingen

Gegründet 1860

Morgen Sonntag, bei günstiger Witterung, abends 8.30 Uhr:

### Konzert

Im Stadtgarten. Programme an den Eingängen erhältlich. Freiwillige Spenden werden dankend entgegengenommen.

Der Vorstand.

NB. Nach dem Konzert gemeinsames Beisammensein im Stadtgarten.

### Mit dem Höhen-Auto nach Verdun!

Am 19. und 21. Juli ds. Js. fahren wir mit unserem Höhenauto zum Besuch der Schlachtfelder nach Verdun. Fahrpreis 25 RM. pro Person

Interessenten erhalten nähere Auskunft und wollen sich bis spätestens 1. Juli ds. Js. bei uns anmelden. 3232

### Gebrüder Alf, Autobetrieb, Kenzingen.

Die nächste Sprechstunde für Berufberatung und Beschäftigungsvermittlung findet

Montag den 23. Juni 1930, nachmittags von 1/3 Uhr bis 5 Uhr

im Vortragssaal der Volkshochschule (Karl-Friedrichschule, 2. Sted.) in Emmendingen statt.

Emmendingen, den 20. Juni 1930.

Arbeitsamt Freiburg im Breisgau Nebenstelle Emmendingen.

### Rollmarsch!

Morgen Sonntag v. nachmittags 1/3 Uhr ab

### Tanz

im Gasthaus „zum Neßhof“ wozu freundlichst einladet Familie Aug. Vogel

### Noggenstroh (drahtgepreßt)

hat ab Lager Emmendingen abgegeben 3229

### Sonberger Landw. Lagerhaus e.G.m.b.H. Emmendingen

### Kornblumen-Sag

des Bad. Kriegerbundes

Am Sonntag, den 22. Juni 1930, veranstaltet der Bad. Kriegerbund eine öffentliche Landesversammlung zu Gunsten der Errichtung eines Bundeserholungsheimes für kranke und kriegsbeschädigte Kameraden.

### Kriegerverein Emmendingen

### Todes-Anzeige.

Gestern entschlief nach langer, schwerer Krankheit meine liebe Frau, unsere herzensgute Mutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

### Christine Strübin

geb. Kümmerlin

im Alter von 51 Jahren.

Emmendingen, den 21. Juni 1930.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

### Adolf Strübin und Kinder.

Die Beerdigung findet in aller Stille statt. 3231

### Danksagung.

Für die überaus große Anteilnahme an dem schweren Leide, das uns so hart betroffen, sprechen wir allen Freunden und Bekannten und die uns mit Liebe zur Seite gestanden haben, unsern tiefgefühltesten Dank aus. Besonders danken wir für die aufopfernde und liebevolle Pflege unserer Krankenschwester Elisabeth, sowie Herrn Stadtpfarrer Schmittner für die herzlichsten Trostesworte am Leidenslager sowie am Grabe unseres nun in Gott ruhenden kleinen Kindes. Herzlich gedankt sei auch Herrn Lehrer Göb für das ehrende Geleit mit den Schülern zur letzten Ruhestätte unseres Lieblingen.

Emmendingen, den 21. Juni 1930.

In tiefem Schmerz: Familie A. Sauter jg. Familie A. Sauter alt.

### Werbung

Weiterfragen: Der Vorstehende.

### Gerwier-Mädchen

für Samstags und Sonntags, sowie 3212

### Mädchen

für Haushalt, nicht unter 20 Jahren, sofort gesucht.

Gasthaus „zum Engel“ Kenzingen

### Mädchen

von 15-16 Jahren, das zu Hause schlafen kann, zu erfragen

Saifstraße 19 Emmendingen

### Drucksachen

für Familien-Ereignisse werden rasch u. geschmackvoll hergestellt durch die

### Breisgauer Nachrichten

Emmendingen

Wer etwas kaufen oder verkaufen will, ersucht sich in seinen Brief durch eine kleine Anzeige in den „Breisgauer Nachrichten“, Emmendingen

Verbandsregisteramt von heute, Band I D. B. 19: Kinder- und Strafenpflichtgesetz St. Gläubig in Baden, Weisbach, den 18. Juni 1930.

# Breisgauer Nachrichten

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage  
Bezugspreis: monatlich frei Haus Mark 2.-  
Im Falle höherer Gewalt, Streik, Kriegserklärung, Betriebsstörungen, hat der Verleger keinen Anspruch auf Lieferung der Zeitung oder auf Wiedergabe des Bezugspreises.

Emmendinger Zeitung Emmendinger Tagblatt  
Veröffentlichungsblatt der Stadt Emmendingen  
mit den Beilagen: „Mitgeber des Landmannes“ u. „Breisgauer Sonntagsblatt.“ Verbreitet in den Bezirken Emmendingen (Kenzingen), Breisbach, Ettenheim, Waldkirch u. Kaiserstuhl

Anzeigenpreis:  
die einseitige Zeile oder deren Raum 25 Pf., die Restzeile 75 Pf., bei längerer Aufnahme Rabatt. Bei Platzverknappung 20% Aufschlag. Verlangengebühr das Tausend 10.- Mark ohne Postgebühren

Telegraphen-Adresse: Döller, Emmendingen / Fernsprecher: Emmendingen 303, Freiburg 1392  
Geschäftsstelle: Karlsruherstraße 11 / Postfach-Route Nr. 7382 Amt Karlsruhe  
Nr. 142 2. Blatt Emmendingen, Samstag, 21. Juni 1930 65. Jahrgang

### Aus dem Reich

Empfang beim Reichspräsidenten

WTB. Berlin, 19. Juni. Der Reichspräsident gab heute nachmittag aus Anlaß der zweiten Weltkonferenz einen Empfang, an dem die bekanntesten Persönlichkeiten der verschiedenen Länderdelegationen teilnahmen.

Die Auflösung des Reichsministeriums für die besetzten Gebiete.

WTB. Berlin, 18. Juni. Heute nachmittag fand eine Besprechung des Reichsministeriums mit den Führern der Regierungsparteien statt, in der man über den Zeitpunkt für die Auflösung des Ministeriums für die besetzten Gebiete grundsätzlich einig wurde. Das Ministerium selbst soll mit dem 1. Oktober d. S. aufhören, als solches zu bestehen. Die Restverwaltung soll dann am 1. April 1931 aufgelöst werden. Diese Regelung soll in der Form eines Antikriegsgeheimnisses erfolgen, den das Kabinett nun vorbereitet und den Fraktionen am Freitag zur Unterschrift vorlegt.

WTB. Berlin, 18. Juni. Heute nachmittag fand eine Besprechung des Reichsministeriums mit den Führern der Regierungsparteien statt, in der man über den Zeitpunkt für die Auflösung des Ministeriums für die besetzten Gebiete grundsätzlich einig wurde. Das Ministerium selbst soll mit dem 1. Oktober d. S. aufhören, als solches zu bestehen. Die Restverwaltung soll dann am 1. April 1931 aufgelöst werden. Diese Regelung soll in der Form eines Antikriegsgeheimnisses erfolgen, den das Kabinett nun vorbereitet und den Fraktionen am Freitag zur Unterschrift vorlegt.

WTB. Berlin, 18. Juni. Heute nachmittag fand eine Besprechung des Reichsministeriums mit den Führern der Regierungsparteien statt, in der man über den Zeitpunkt für die Auflösung des Ministeriums für die besetzten Gebiete grundsätzlich einig wurde. Das Ministerium selbst soll mit dem 1. Oktober d. S. aufhören, als solches zu bestehen. Die Restverwaltung soll dann am 1. April 1931 aufgelöst werden. Diese Regelung soll in der Form eines Antikriegsgeheimnisses erfolgen, den das Kabinett nun vorbereitet und den Fraktionen am Freitag zur Unterschrift vorlegt.

WTB. Berlin, 18. Juni. Heute nachmittag fand eine Besprechung des Reichsministeriums mit den Führern der Regierungsparteien statt, in der man über den Zeitpunkt für die Auflösung des Ministeriums für die besetzten Gebiete grundsätzlich einig wurde. Das Ministerium selbst soll mit dem 1. Oktober d. S. aufhören, als solches zu bestehen. Die Restverwaltung soll dann am 1. April 1931 aufgelöst werden. Diese Regelung soll in der Form eines Antikriegsgeheimnisses erfolgen, den das Kabinett nun vorbereitet und den Fraktionen am Freitag zur Unterschrift vorlegt.

WTB. Berlin, 18. Juni. Heute nachmittag fand eine Besprechung des Reichsministeriums mit den Führern der Regierungsparteien statt, in der man über den Zeitpunkt für die Auflösung des Ministeriums für die besetzten Gebiete grundsätzlich einig wurde. Das Ministerium selbst soll mit dem 1. Oktober d. S. aufhören, als solches zu bestehen. Die Restverwaltung soll dann am 1. April 1931 aufgelöst werden. Diese Regelung soll in der Form eines Antikriegsgeheimnisses erfolgen, den das Kabinett nun vorbereitet und den Fraktionen am Freitag zur Unterschrift vorlegt.

WTB. Berlin, 18. Juni. Heute nachmittag fand eine Besprechung des Reichsministeriums mit den Führern der Regierungsparteien statt, in der man über den Zeitpunkt für die Auflösung des Ministeriums für die besetzten Gebiete grundsätzlich einig wurde. Das Ministerium selbst soll mit dem 1. Oktober d. S. aufhören, als solches zu bestehen. Die Restverwaltung soll dann am 1. April 1931 aufgelöst werden. Diese Regelung soll in der Form eines Antikriegsgeheimnisses erfolgen, den das Kabinett nun vorbereitet und den Fraktionen am Freitag zur Unterschrift vorlegt.

WTB. Berlin, 18. Juni. Heute nachmittag fand eine Besprechung des Reichsministeriums mit den Führern der Regierungsparteien statt, in der man über den Zeitpunkt für die Auflösung des Ministeriums für die besetzten Gebiete grundsätzlich einig wurde. Das Ministerium selbst soll mit dem 1. Oktober d. S. aufhören, als solches zu bestehen. Die Restverwaltung soll dann am 1. April 1931 aufgelöst werden. Diese Regelung soll in der Form eines Antikriegsgeheimnisses erfolgen, den das Kabinett nun vorbereitet und den Fraktionen am Freitag zur Unterschrift vorlegt.

WTB. Berlin, 18. Juni. Heute nachmittag fand eine Besprechung des Reichsministeriums mit den Führern der Regierungsparteien statt, in der man über den Zeitpunkt für die Auflösung des Ministeriums für die besetzten Gebiete grundsätzlich einig wurde. Das Ministerium selbst soll mit dem 1. Oktober d. S. aufhören, als solches zu bestehen. Die Restverwaltung soll dann am 1. April 1931 aufgelöst werden. Diese Regelung soll in der Form eines Antikriegsgeheimnisses erfolgen, den das Kabinett nun vorbereitet und den Fraktionen am Freitag zur Unterschrift vorlegt.

WTB. Berlin, 18. Juni. Heute nachmittag fand eine Besprechung des Reichsministeriums mit den Führern der Regierungsparteien statt, in der man über den Zeitpunkt für die Auflösung des Ministeriums für die besetzten Gebiete grundsätzlich einig wurde. Das Ministerium selbst soll mit dem 1. Oktober d. S. aufhören, als solches zu bestehen. Die Restverwaltung soll dann am 1. April 1931 aufgelöst werden. Diese Regelung soll in der Form eines Antikriegsgeheimnisses erfolgen, den das Kabinett nun vorbereitet und den Fraktionen am Freitag zur Unterschrift vorlegt.

WTB. Berlin, 18. Juni. Heute nachmittag fand eine Besprechung des Reichsministeriums mit den Führern der Regierungsparteien statt, in der man über den Zeitpunkt für die Auflösung des Ministeriums für die besetzten Gebiete grundsätzlich einig wurde. Das Ministerium selbst soll mit dem 1. Oktober d. S. aufhören, als solches zu bestehen. Die Restverwaltung soll dann am 1. April 1931 aufgelöst werden. Diese Regelung soll in der Form eines Antikriegsgeheimnisses erfolgen, den das Kabinett nun vorbereitet und den Fraktionen am Freitag zur Unterschrift vorlegt.

WTB. Berlin, 18. Juni. Heute nachmittag fand eine Besprechung des Reichsministeriums mit den Führern der Regierungsparteien statt, in der man über den Zeitpunkt für die Auflösung des Ministeriums für die besetzten Gebiete grundsätzlich einig wurde. Das Ministerium selbst soll mit dem 1. Oktober d. S. aufhören, als solches zu bestehen. Die Restverwaltung soll dann am 1. April 1931 aufgelöst werden. Diese Regelung soll in der Form eines Antikriegsgeheimnisses erfolgen, den das Kabinett nun vorbereitet und den Fraktionen am Freitag zur Unterschrift vorlegt.

WTB. Berlin, 18. Juni. Heute nachmittag fand eine Besprechung des Reichsministeriums mit den Führern der Regierungsparteien statt, in der man über den Zeitpunkt für die Auflösung des Ministeriums für die besetzten Gebiete grundsätzlich einig wurde. Das Ministerium selbst soll mit dem 1. Oktober d. S. aufhören, als solches zu bestehen. Die Restverwaltung soll dann am 1. April 1931 aufgelöst werden. Diese Regelung soll in der Form eines Antikriegsgeheimnisses erfolgen, den das Kabinett nun vorbereitet und den Fraktionen am Freitag zur Unterschrift vorlegt.

WTB. Berlin, 18. Juni. Heute nachmittag fand eine Besprechung des Reichsministeriums mit den Führern der Regierungsparteien statt, in der man über den Zeitpunkt für die Auflösung des Ministeriums für die besetzten Gebiete grundsätzlich einig wurde. Das Ministerium selbst soll mit dem 1. Oktober d. S. aufhören, als solches zu bestehen. Die Restverwaltung soll dann am 1. April 1931 aufgelöst werden. Diese Regelung soll in der Form eines Antikriegsgeheimnisses erfolgen, den das Kabinett nun vorbereitet und den Fraktionen am Freitag zur Unterschrift vorlegt.

WTB. Berlin, 18. Juni. Heute nachmittag fand eine Besprechung des Reichsministeriums mit den Führern der Regierungsparteien statt, in der man über den Zeitpunkt für die Auflösung des Ministeriums für die besetzten Gebiete grundsätzlich einig wurde. Das Ministerium selbst soll mit dem 1. Oktober d. S. aufhören, als solches zu bestehen. Die Restverwaltung soll dann am 1. April 1931 aufgelöst werden. Diese Regelung soll in der Form eines Antikriegsgeheimnisses erfolgen, den das Kabinett nun vorbereitet und den Fraktionen am Freitag zur Unterschrift vorlegt.

WTB. Berlin, 18. Juni. Heute nachmittag fand eine Besprechung des Reichsministeriums mit den Führern der Regierungsparteien statt, in der man über den Zeitpunkt für die Auflösung des Ministeriums für die besetzten Gebiete grundsätzlich einig wurde. Das Ministerium selbst soll mit dem 1. Oktober d. S. aufhören, als solches zu bestehen. Die Restverwaltung soll dann am 1. April 1931 aufgelöst werden. Diese Regelung soll in der Form eines Antikriegsgeheimnisses erfolgen, den das Kabinett nun vorbereitet und den Fraktionen am Freitag zur Unterschrift vorlegt.

WTB. Berlin, 18. Juni. Heute nachmittag fand eine Besprechung des Reichsministeriums mit den Führern der Regierungsparteien statt, in der man über den Zeitpunkt für die Auflösung des Ministeriums für die besetzten Gebiete grundsätzlich einig wurde. Das Ministerium selbst soll mit dem 1. Oktober d. S. aufhören, als solches zu bestehen. Die Restverwaltung soll dann am 1. April 1931 aufgelöst werden. Diese Regelung soll in der Form eines Antikriegsgeheimnisses erfolgen, den das Kabinett nun vorbereitet und den Fraktionen am Freitag zur Unterschrift vorlegt.

WTB. Berlin, 18. Juni. Heute nachmittag fand eine Besprechung des Reichsministeriums mit den Führern der Regierungsparteien statt, in der man über den Zeitpunkt für die Auflösung des Ministeriums für die besetzten Gebiete grundsätzlich einig wurde. Das Ministerium selbst soll mit dem 1. Oktober d. S. aufhören, als solches zu bestehen. Die Restverwaltung soll dann am 1. April 1931 aufgelöst werden. Diese Regelung soll in der Form eines Antikriegsgeheimnisses erfolgen, den das Kabinett nun vorbereitet und den Fraktionen am Freitag zur Unterschrift vorlegt.

WTB. Berlin, 18. Juni. Heute nachmittag fand eine Besprechung des Reichsministeriums mit den Führern der Regierungsparteien statt, in der man über den Zeitpunkt für die Auflösung des Ministeriums für die besetzten Gebiete grundsätzlich einig wurde. Das Ministerium selbst soll mit dem 1. Oktober d. S. aufhören, als solches zu bestehen. Die Restverwaltung soll dann am 1. April 1931 aufgelöst werden. Diese Regelung soll in der Form eines Antikriegsgeheimnisses erfolgen, den das Kabinett nun vorbereitet und den Fraktionen am Freitag zur Unterschrift vorlegt.

WTB. Berlin, 18. Juni. Heute nachmittag fand eine Besprechung des Reichsministeriums mit den Führern der Regierungsparteien statt, in der man über den Zeitpunkt für die Auflösung des Ministeriums für die besetzten Gebiete grundsätzlich einig wurde. Das Ministerium selbst soll mit dem 1. Oktober d. S. aufhören, als solches zu bestehen. Die Restverwaltung soll dann am 1. April 1931 aufgelöst werden. Diese Regelung soll in der Form eines Antikriegsgeheimnisses erfolgen, den das Kabinett nun vorbereitet und den Fraktionen am Freitag zur Unterschrift vorlegt.

WTB. Berlin, 18. Juni. Heute nachmittag fand eine Besprechung des Reichsministeriums mit den Führern der Regierungsparteien statt, in der man über den Zeitpunkt für die Auflösung des Ministeriums für die besetzten Gebiete grundsätzlich einig wurde. Das Ministerium selbst soll mit dem 1. Oktober d. S. aufhören, als solches zu bestehen. Die Restverwaltung soll dann am 1. April 1931 aufgelöst werden. Diese Regelung soll in der Form eines Antikriegsgeheimnisses erfolgen, den das Kabinett nun vorbereitet und den Fraktionen am Freitag zur Unterschrift vorlegt.

WTB. Berlin, 18. Juni. Heute nachmittag fand eine Besprechung des Reichsministeriums mit den Führern der Regierungsparteien statt, in der man über den Zeitpunkt für die Auflösung des Ministeriums für die besetzten Gebiete grundsätzlich einig wurde. Das Ministerium selbst soll mit dem 1. Oktober d. S. aufhören, als solches zu bestehen. Die Restverwaltung soll dann am 1. April 1931 aufgelöst werden. Diese Regelung soll in der Form eines Antikriegsgeheimnisses erfolgen, den das Kabinett nun vorbereitet und den Fraktionen am Freitag zur Unterschrift vorlegt.

WTB. Berlin, 18. Juni. Heute nachmittag fand eine Besprechung des Reichsministeriums mit den Führern der Regierungsparteien statt, in der man über den Zeitpunkt für die Auflösung des Ministeriums für die besetzten Gebiete grundsätzlich einig wurde. Das Ministerium selbst soll mit dem 1. Oktober d. S. aufhören, als solches zu bestehen. Die Restverwaltung soll dann am 1. April 1931 aufgelöst werden. Diese Regelung soll in der Form eines Antikriegsgeheimnisses erfolgen, den das Kabinett nun vorbereitet und den Fraktionen am Freitag zur Unterschrift vorlegt.

WTB. Berlin, 18. Juni. Heute nachmittag fand eine Besprechung des Reichsministeriums mit den Führern der Regierungsparteien statt, in der man über den Zeitpunkt für die Auflösung des Ministeriums für die besetzten Gebiete grundsätzlich einig wurde. Das Ministerium selbst soll mit dem 1. Oktober d. S. aufhören, als solches zu bestehen. Die Restverwaltung soll dann am 1. April 1931 aufgelöst werden. Diese Regelung soll in der Form eines Antikriegsgeheimnisses erfolgen, den das Kabinett nun vorbereitet und den Fraktionen am Freitag zur Unterschrift vorlegt.

WTB. Berlin, 18. Juni. Heute nachmittag fand eine Besprechung des Reichsministeriums mit den Führern der Regierungsparteien statt, in der man über den Zeitpunkt für die Auflösung des Ministeriums für die besetzten Gebiete grundsätzlich einig wurde. Das Ministerium selbst soll mit dem 1. Oktober d. S. aufhören, als solches zu bestehen. Die Restverwaltung soll dann am 1. April 1931 aufgelöst werden. Diese Regelung soll in der Form eines Antikriegsgeheimnisses erfolgen, den das Kabinett nun vorbereitet und den Fraktionen am Freitag zur Unterschrift vorlegt.

WTB. Berlin, 18. Juni. Heute nachmittag fand eine Besprechung des Reichsministeriums mit den Führern der Regierungsparteien statt, in der man über den Zeitpunkt für die Auflösung des Ministeriums für die besetzten Gebiete grundsätzlich einig wurde. Das Ministerium selbst soll mit dem 1. Oktober d. S. aufhören, als solches zu bestehen. Die Restverwaltung soll dann am 1. April 1931 aufgelöst werden. Diese Regelung soll in der Form eines Antikriegsgeheimnisses erfolgen, den das Kabinett nun vorbereitet und den Fraktionen am Freitag zur Unterschrift vorlegt.

WTB. Berlin, 18. Juni. Heute nachmittag fand eine Besprechung des Reichsministeriums mit den Führern der Regierungsparteien statt, in der man über den Zeitpunkt für die Auflösung des Ministeriums für die besetzten Gebiete grundsätzlich einig wurde. Das Ministerium selbst soll mit dem 1. Oktober d. S. aufhören, als solches zu bestehen. Die Restverwaltung soll dann am 1. April 1931 aufgelöst werden. Diese Regelung soll in der Form eines Antikriegsgeheimnisses erfolgen, den das Kabinett nun vorbereitet und den Fraktionen am Freitag zur Unterschrift vorlegt.

WTB. Berlin, 18. Juni. Heute nachmittag fand eine Besprechung des Reichsministeriums mit den Führern der Regierungsparteien statt, in der man über den Zeitpunkt für die Auflösung des Ministeriums für die besetzten Gebiete grundsätzlich einig wurde. Das Ministerium selbst soll mit dem 1. Oktober d. S. aufhören, als solches zu bestehen. Die Restverwaltung soll dann am 1. April 1931 aufgelöst werden. Diese Regelung soll in der Form eines Antikriegsgeheimnisses erfolgen, den das Kabinett nun vorbereitet und den Fraktionen am Freitag zur Unterschrift vorlegt.

WTB. Berlin, 18. Juni. Heute nachmittag fand eine Besprechung des Reichsministeriums mit den Führern der Regierungsparteien statt, in der man über den Zeitpunkt für die Auflösung des Ministeriums für die besetzten Gebiete grundsätzlich einig wurde. Das Ministerium selbst soll mit dem 1. Oktober d. S. aufhören, als solches zu bestehen. Die Restverwaltung soll dann am 1. April 1931 aufgelöst werden. Diese Regelung soll in der Form eines Antikriegsgeheimnisses erfolgen, den das Kabinett nun vorbereitet und den Fraktionen am Freitag zur Unterschrift vorlegt.

WTB. Berlin, 18. Juni. Heute nachmittag fand eine Besprechung des Reichsministeriums mit den Führern der Regierungsparteien statt, in der man über den Zeitpunkt für die Auflösung des Ministeriums für die besetzten Gebiete grundsätzlich einig wurde. Das Ministerium selbst soll mit dem 1. Oktober d. S. aufhören, als solches zu bestehen. Die Restverwaltung soll dann am 1. April 1931 aufgelöst werden. Diese Regelung soll in der Form eines Antikriegsgeheimnisses erfolgen, den das Kabinett nun vorbereitet und den Fraktionen am Freitag zur Unterschrift vorlegt.

WTB. Berlin, 18. Juni. Heute nachmittag fand eine Besprechung des Reichsministeriums mit den Führern der Regierungsparteien statt, in der man über den Zeitpunkt für die Auflösung des Ministeriums für die besetzten Gebiete grundsätzlich einig wurde. Das Ministerium selbst soll mit dem 1. Oktober d. S. aufhören, als solches zu bestehen. Die Restverwaltung soll dann am 1. April 1931 aufgelöst werden. Diese Regelung soll in der Form eines Antikriegsgeheimnisses erfolgen, den das Kabinett nun vorbereitet und den Fraktionen am Freitag zur Unterschrift vorlegt.

WTB. Berlin, 18. Juni. Heute nachmittag fand eine Besprechung des Reichsministeriums mit den Führern der Regierungsparteien statt, in der man über den Zeitpunkt für die Auflösung des Ministeriums für die besetzten Gebiete grundsätzlich einig wurde. Das Ministerium selbst soll mit dem 1. Oktober d. S. aufhören, als solches zu bestehen. Die Restverwaltung soll dann am 1. April 1931 aufgelöst werden. Diese Regelung soll in der Form eines Antikriegsgeheimnisses erfolgen, den das Kabinett nun vorbereitet und den Fraktionen am Freitag zur Unterschrift vorlegt.

WTB. Berlin, 18. Juni. Heute nachmittag fand eine Besprechung des Reichsministeriums mit den Führern der Regierungsparteien statt, in der man über den Zeitpunkt für die Auflösung des Ministeriums für die besetzten Gebiete grundsätzlich einig wurde. Das Ministerium selbst soll mit dem 1. Oktober d. S. aufhören, als solches zu bestehen. Die Restverwaltung soll dann am 1. April 1931 aufgelöst werden. Diese Regelung soll in der Form eines Antikriegsgeheimnisses erfolgen, den das Kabinett nun vorbereitet und den Fraktionen am Freitag zur Unterschrift vorlegt.

### Gouverneur spricht in Zürich.

WTB. Zürich, 18. Juni. In der Eidgen. Technischen Hochschule hielt heute Reichsminister a. D. Severing einen Vortrag über Parteien und Parteiführungen in Deutschland, in dem er die verschiedenen Gruppierungen und Umfahrungen in deutschen Parteien seit Ausbruch der Revolution darlegte und erklärte, für die Sozialdemokratie, der damals die Regierungsgewalt zugesprochen sei, habe es sich nicht darum gehandelt, eine neue Verfassung zu erlassen, sondern die Sozialdemokraten, Demokraten u. Zentrum in der sog. Weimarer Koalition zusammen mit der großen Mehrheit des deutschen Volkes auf besser Zukunft. — Der Vortrag wurde von den Anwesenden mit höchstem Beifall aufgenommen. Die Kommunisten hatten ihre Anhänger durch das Parteiprogramm zu einer Sektionsaktion aufgefordert, gegen die Sozialdemokraten einen Schutz- und Ordnungsdienst organisiert hatten. Die kommunistische Aktion beschränkte sich auf das Abhängen der Sektenschilder, die eine Gruppe vor dem Gebäude Stehender aufstimmte.

### Zur Lage in China.

WTB. Paris, 19. Juni. Havas meldet aus Schanghai: Die militärische Lage habe einen Umschwung zu Gunsten der Kantingregierung gebracht. Die Regierungstruppen hätten die in der vergangenen Woche verlorenen Stellungen wieder besetzt und verteidigten sie hartnäckig gegen das Vordringen der Nordtruppen. Angeht die Möglichkeit, mit Waffengewalt eine Lösung des Konfliktes herbeizuführen, sei das Verbot im Umlauf, daß der frühere Präsident der Kuomintang, Wangschijwei eine Vermittlungsaktion einzuleiten beabsichtige. Mehrere andere Persönlichkeiten der Kuomintang bemühten sich gleichfalls, eine Verständigung zwischen Wangschijwei und Tschjanahsi herbeizuführen.

### Anglaubliche Mißhandlungen der Schriftstellerin Jolde Neiter

im Belgischer Gefängnis.

WTB. Paris, 18. Juni. Die deutsche Schriftstellerin Jolde Neiter aus Groß-Berlin, die aus der Haft des Belgischer Gefängnisses entlassen worden ist, hat gegen mehrere Belgische Journalisten und Belgische Beamten beim Ministerpräsidenten Jofuifolli Strafanzeige erstattet, daß sie während der Zeit ihrer Inhaftierung schweren Mißhandlungen ausgesetzt war. Man wollte sie bei der Hofe des Gefängnisses erfassen, daß sie im Auftrag des ehemaligen belgischen Abgeordneten Wilhelm Kenner gehandelt habe. In der Anzeige wird angeführt, daß sie auf Befehl der Belgischen Nationalen in Händen und Füßen gefesselt wurde, worauf sie der Dettin zu Boden warf und ihre Arme über die Arme zog. Unter den Anklagen über den Arme stecke es einen eigenen Stab durch, so daß sie sich nicht mehr bewegen konnte. Im Weissen des Hofes entzündeten sich die Arme, die sie in der Hofe des Gefängnisses erfassen, daß sie im Auftrag des ehemaligen belgischen Abgeordneten Wilhelm Kenner gehandelt habe. In der Anzeige wird angeführt, daß sie auf Befehl der Belgischen Nationalen in Händen und Füßen gefesselt wurde, worauf sie der Dettin zu Boden warf und ihre Arme über die Arme zog. Unter den Anklagen über den Arme stecke es einen eigenen Stab durch, so daß sie sich nicht mehr bewegen konnte. Im Weissen des Hofes entzündeten sich die Arme, die sie in der Hofe des Gefängnisses erfassen, daß sie im Auftrag des ehemaligen belgischen Abgeordneten Wilhelm Kenner gehandelt habe. In der Anzeige wird angeführt, daß sie auf Befehl der Belgischen Nationalen in Händen und Füßen gefesselt wurde, worauf sie der Dettin zu Boden warf und ihre Arme über die Arme zog. Unter den Anklagen über den Arme stecke es einen eigenen Stab durch, so daß sie sich nicht mehr bewegen konnte. Im Weissen des Hofes entzündeten sich die Arme, die sie in der Hofe des Gefängnisses erfassen, daß sie im Auftrag des ehemaligen belgischen Abgeordneten Wilhelm Kenner gehandelt habe. In der Anzeige wird angeführt, daß sie auf Befehl der Belgischen Nationalen in Händen und Füßen gefesselt wurde, worauf sie der Dettin zu Boden warf und ihre Arme über die Arme zog. Unter den Anklagen über den Arme stecke es einen eigenen Stab durch, so daß sie sich nicht mehr bewegen konnte. Im Weissen des Hofes entzündeten sich die Arme, die sie in der Hofe des Gefängnisses erfassen, daß sie im Auftrag des ehemaligen belgischen Abgeordneten Wilhelm Kenner gehandelt habe. In der Anzeige wird angeführt, daß sie auf Befehl der Belgischen Nationalen in Händen und Füßen gefesselt wurde, worauf sie der Dettin zu Boden warf und ihre Arme über die Arme zog. Unter den Anklagen über den Arme stecke es einen eigenen Stab durch, so daß sie sich nicht mehr bewegen konnte. Im Weissen des Hofes entzündeten sich die Arme, die sie in der Hofe des Gefängnisses erfassen, daß sie im Auftrag des ehemaligen belgischen Abgeordneten Wilhelm Kenner gehandelt habe. In der Anzeige wird angeführt, daß sie auf Befehl der Belgischen Nationalen in Händen und Füßen gefesselt wurde, worauf sie der Dettin zu Boden warf und ihre Arme über die Arme zog. Unter den Anklagen über den Arme stecke es einen eigenen Stab durch, so daß sie sich nicht mehr bewegen konnte. Im Weissen des Hofes entzündeten sich die Arme, die sie in der Hofe des Gefängnisses erfassen, daß sie im Auftrag des ehemaligen belgischen Abgeordneten Wilhelm Kenner gehandelt habe. In der Anzeige wird angeführt, daß sie auf Befehl der Belgischen Nationalen in Händen und Füßen gefesselt wurde, worauf sie der Dettin zu Boden warf und ihre Arme über die Arme zog. Unter den Anklagen über den Arme stecke es einen eigenen Stab durch, so daß sie sich nicht mehr bewegen konnte. Im Weissen des Hofes entzündeten sich die Arme, die sie in der Hofe des Gefängnisses erfassen, daß sie im Auftrag des ehemaligen belgischen Abgeordneten Wilhelm Kenner gehandelt habe. In der Anzeige wird angeführt, daß sie auf Befehl der Belgischen Nationalen in Händen und Füßen gefesselt wurde, worauf sie der Dettin zu Boden warf und ihre Arme über die Arme zog. Unter den Anklagen über den Arme stecke es einen eigenen Stab durch, so daß sie sich nicht mehr bewegen konnte. Im Weissen des Hofes entzündeten sich die Arme, die sie in der Hofe des Gefängnisses erfassen, daß sie im Auftrag des ehemaligen belgischen Abgeordneten Wilhelm Kenner gehandelt habe. In der Anzeige wird angeführt, daß sie auf Befehl der Belgischen Nationalen in Händen und Füßen gefesselt wurde, worauf sie der Dettin zu Boden warf und ihre Arme über die Arme zog. Unter den Anklagen über den Arme stecke es einen eigenen Stab durch, so daß sie sich nicht mehr bewegen konnte. Im Weissen des Hofes entzündeten sich die Arme, die sie in der Hofe des Gefängnisses erfassen, daß sie im Auftrag des ehemaligen belgischen Abgeordneten Wilhelm Kenner gehandelt habe. In der Anzeige wird angeführt, daß sie auf Befehl der Belgischen Nationalen in Händen und Füßen gefesselt wurde, worauf sie der Dettin zu Boden warf und ihre Arme über die Arme zog. Unter den Anklagen über den Arme stecke es einen eigenen Stab durch, so daß sie sich nicht mehr bewegen konnte. Im Weissen des Hofes entzündeten sich die Arme, die sie in der Hofe des Gefängnisses erfassen, daß sie im Auftrag des ehemaligen belgischen Abgeordneten Wilhelm Kenner gehandelt habe. In der Anzeige wird angeführt, daß sie auf Befehl der Belgischen Nationalen in Händen und Füßen gefess



Die Arbeitszeit im Braunkohlenbergbau.

Der deutsche Antrag angenommen. Die Kommission für die Vereinfachung der Arbeitszeit im Braunkohlenbergbau hat heute nachmittags den deutschen Antrag, den Braunkohlenbergbau aus der zur Beratung stehenden Konvention herauszufassen, mit 24 gegen 20 Stimmen angenommen.

Vom „Graf Zeppelin“.

Deutschlandfahrt des „Graf Zeppelin“. Die 21. Juni geplante Fahrt des Luftschiffes „Graf Zeppelin“ in den bayerischen Wald wird auf weiteres verschoben. In diesem Tage wird das Luftschiff zu seiner großen Deutschlandfahrt starten, auf der bekanntlich Zwischenaufstänge in München, Berlin und Hamburg vorgesehen sind.

Japanischer Preisvergleich im Luftschiffbau. Friedrichshafen, 18. Juni. Am Freitag...

lag vorzeitig treffen mit Sonderfahrt des Dampfers „Schiffen“ von der Schweiz kommend, Prinz Sahamatsu und seine Gemahlin, Bruder des Kaisers von Japan, in Friedrichshafen ein, um dem Luftschiffbau einen Besuch abzustatten.

Bermischte Nachrichten.

Sittlichkeitsprozesse unter Ausschluß der Öffentlichkeit. Potsdam, 19. Juni. Das Potsdamer Landgericht hat beschlossen, von jetzt ab sämtliche Sittlichkeitsprozesse unter Ausschluß der Öffentlichkeit und der Presse zu verhandeln.

Zweites Todesopfer der Schieferer bei Not-Kreuz. Brandenburg, 18. Juni. Der bei dem Feuergefecht bei Not-Kreuz am Himmelstagslage schwer verletzte Oberlandjäger Kauf, der seitdem in hoffnungslosem Zustande im St. Marienkrankenhaus in Brandenburg darniederlag, ist seinen Verletzungen erlegen.

Die Suche nach dem einen Beteiligten am Feuergefecht von Groß-Kreuz, bei dem ein Oberlandjäger und ein Landwirt erschossen wurden, ist bisher ergebnislos geblieben. Der zweite Verbrecher, der 20 Jahre alte Pole Borestan Runarsti, der, wie gemeldet, in das Jagarett Noabit eingeliefert wurde, hat nunmehr seine Beteiligung an der Schieferer gegeben, sowie auch den Namen eines Mitläufers genannt. Es ist dies kein eigener Bruder Stanislaus Runarsti, der noch immer flüchtig ist und auch wegen Einbruchs und Diebstahls gesucht wird.

Gewitter in Frankfurt. Paris, 18. Juni. In verschiedenen Gegenden Frankreichs gingen in der Nacht zum Dienstag schwere Gewitter nieder.

Abflug zweier Militärflugzeuge. — 2 Tote! Warschau, 19. Juni. In der Nähe des großen polnischen Militärflugplatzes Dombin sind gestern mittag in Abständen von fünf Minuten zwei polnische Militärflugzeuge abgeflogen.

Sturmfluten in Samara. Samara, 19. Juni. In der Umgebung von Samara wüthete ein starker Sturm, durch den 90 Häuser vollständig zerstört und 160 beschädigt wurden.

35 Bergleute ums Leben gekommen. Moskau, 19. Juni. Auf der Grube Maria in der Ukraine ereignete sich eine schwere Gasexplosion, bei der 35 Bergleute ums Leben kamen.

Interessantes aus aller Welt.

Eine Familientragödie. — 3 Tote! Die Familie des Grünwarenhändlers Wimmer in Ebersdorf bei Chemnitz wurde in ihrer Wohnung mit Gas vergiftet und aufgefunden. Es handelte sich um die Ehefrau, die 20jährige Tochter und den 17 Jahre alten Sohn.

Verhaftung eines flüchtigen Deserteurs. Wie aus Friedberg am Aueh gemeldet wird, ist der seit dem 30. Mai flüchtige Buchhalter Ruff von der Hauptverwaltung des D.S.W.-Hamburg, der 107 000 Mark unterschlagen hatte, im Antonia-Wald im Jegerbüsche verhaftet worden.

Die Kriminalpolizei eine Fallmündigkeit heraufgehoben. Seit längerer Zeit führten Spuren auf das Haus Widrastraße 93. Die Nachforschungen wurden unauffällig aufgenommen, so daß die Polizei jetzt zugreifen konnte.

Beziehung des Korpskommandanten. In Basel fand am Donnerstag die Beisetzung von Oberkorpskommandant Jelin statt, der während des Krieges die schweizerischen Truppen längs der deutschen Grenze befehligte.

gige medizinische Autorität im Dorf — ein Briefträger, der in früheren Jahren Wächterdienste in einem Spital in Lyon versehen hatte — wurde an das Krankenbett versetzt. Er stellte schnell die Diagnose: „Eine Frau hat auf Dich einen bösen Blick geworfen. Die erste Frau, die morgen früh den Hof betreten wird — ist an der Krantheit schuld.“

Wenn eine englische Lady dünne Gebornen hat, so mag das ihre Privatangelegenheit sein. Erster wird die Angelegenheit, wenn sich eine große Zeitung wie die Londoner Evening News dazu herabläßt, die politischen Recepte einer tüchtigen Frau der Desfinitheit zu unterleiten. Das Recept, das die Lady Lawford, die Gattin eines britisch-indischen Beamten, zur Verhütung der Schweregeburten in Indien vorschlägt, stellt einen Wispel der Zerkoffelung und Zerkheit dar.

Die Sorgen über die zukünftige Entwicklung des Weltkriegs besetzen können, wie die Sache doch so furchtbar einfach ist, wenn man sich nur entsprechenden Wunne, das Schicksal des Reiches in die Hand der Lady Lawford zu legen.

Das ideale Laxin Abführ-Konfekt

Sie hatte plötzlich die Rede von sich geworfen und brach von seinen Füßen zusammen. „Es kann ja nicht sein, Vater! — Er kann ja nicht sein! Bewundert vielleicht! — Aber nicht tot! — Mein, nicht tot! Auf den Knien will ich zu ihm kniend sitzen und bitten, daß er vergeht.“

Ehescheidungen in Baden im Jahre 1929

Nach den Feststellungen des badischen Statistischen Landesamtes sind im Jahre 1929 in Baden 1090 Ehen durch Nichterzählung rechtskräftig gelöst worden; darunter fast 17 Minderjährigereinigungen von Ehen. Die Zahl der Ehescheidungen nimmt in den letzten 30 Jahren ständig zu.

Die Zahl der Ehescheidungen gegenüber dem Vorjahre um 14 verringert hat; in Pforzheim hat sie sich um 28 Fälle vermehrt. Verhältnismäßig selten kommen Ehescheidungen in Landgemeinden vor (insgesamt 104 Fälle). In den Gemeinden der Amtsbezirke Muehlen, Wertheim und Wiesloch ist in den Jahren 1928 und 1929 keine einzige Ehescheidung zu verzeichnen.

Die Zahl der Ehescheidungen war in 317 Fällen die Frau und in 2 Fällen die Staatsanwaltschaft (wegen Doppelmeh) in 331 Fällen der Mann und in 236 Fällen die Frau überlebte.

Ehescheidungsgrund war in 317 Fällen Eheschbruch, in 618 Fällen aber unrichtiges Verhalten, in 102 Fällen beider zusammen; in 22 Fällen war der Mann und in 16 Fällen die Frau überlebte.

In 608 Fällen wurde der Mann, in 190 Fällen die Frau, in 295 Fällen wurde beide Teile für schuldig erklärt. Des weiteren ließ sich feststellen, daß bei über der Hälfte der Fälle (593) minderjährige Kinder vorhanden waren, die gleichzeitige Ehescheidung mehr oder minder schwer betroffen wurden.

und scheiden. Von den Geschiedenen waren zur Zeit, als sie die Ehe geschlossen, männlichweils 19 erst 20, 22 sogar erst 19 Jahre alt, weiblichweils hatten nicht weniger als 130 ein Heiratsalter von 19 oder 20 Jahren gehabt, 36 ein solches von 17 oder 18 Jahren, eine Frau hatte sogar mit 16 Jahren die gelöste Ehe begonnen.

Seugewinnung auf Trocken-gerüsten

In vielen Gegenden hat schon die Seugewinnung eingelegt. Der Stand der gepflanzten Weiden ist fast überall sehr gut und es ist Sorge des Landwirts, die auf den Weiden stehenden Grasmassen als gutes Heu einzuerntet. Das Trocken des Heues auf den Weiden ist die einfachste und billigste Art der Heubereitung.

Die Zahl der Ehescheidungen war in 317 Fällen Eheschbruch, in 618 Fällen aber unrichtiges Verhalten, in 102 Fällen beider zusammen; in 22 Fällen war der Mann und in 16 Fällen die Frau überlebte.

von unten nach oben gleichmäßig aufgebracht. Zu achten ist darauf, daß die unterste Straufe mindestens 60 Zentimeter vom Boden entfernt ist, damit vom Heu keine Bodenfeuchtigkeit aufgenommen werden kann.

Der Bekennnisstand der evangelischen Kirche in Baden. Wie der Evangelische Pressebericht mittelt hatte die offizielle Erklärung des Kirchenpräsidenten D. Würth über den Bekennnisstand der evangelischen Landeskirche in Baden, die er in der 8. Sitzung der Evang. Landesynode kundgab, folgenden Wortlaut:

Aus dem Breisgau und Umgebung.

(1) Emmendingen, 21. Juni. Wir möchten nicht verüben, auch an dieser Stelle auf die am Sonntag im „Löwen“ hier stattfindende Gauerversammlung des Bürger- und Gewerbetreibenden Vereins hinzuweisen.

Es ist dadurch ausdrücklich gesagt, daß am bisherigen Bekennnisstand unserer Landeskirche nichts geändert wird. Damit ist die Gemeinde nicht gegen krankhafte Wirkkräfte oder dem log. Lehrgang ihres Geistes. Aber auch der Bekennnisstand ist evangelische Freiheit, d. h. Schonung seines Gewissens, zugesichert innerhalb der bisherigen Grenzen, umso mehr als unerkündliche Gesetzgebung einen Lehrgang nicht kennt.

Aus Baden.

Stittlingen, 17. Juni. Hier sprang der 30 Jahre alte Brauerarbeiter R. Alee nach 30 Jahren im Angeltum fünf Meter hoch aus dem Schatzimmer auf die Straße, wo er mit schweren Verletzungen liegen blieb. Er war erst um

Das ERBE des Herrn u. ERBE Anstetten ROMAN W. SCHNEIDER-FOERST. Ueber-Rechtschreib durch Verlag Oskar Welser, Weiden Ca. (Nachdruck verboten) „Ich habe alles besetzt. Bist du sehr müde?“

Er hob die Hand und machte eine milde Bewegung. „Der heutige Tag war etwas anstrengend. Die Arbeit hat mich sehr müde gemacht.“

„So geht das nicht, Kind!“ Er war aufgestanden und hatte die Schwantende mit behaglichen Armen in seinen Stuhl gedrückt. „Wenn du dich so schwach fühlst, machst du es mir unangenehm meine Mission zu führen.“

Sie hatte plötzlich die Rede von sich geworfen und brach von seinen Füßen zusammen. „Es kann ja nicht sein, Vater! — Er kann ja nicht sein! Bewundert vielleicht! — Aber nicht tot! — Mein, nicht tot! Auf den Knien will ich zu ihm kniend sitzen und bitten, daß er vergeht.“

Advertisement for Persil detergent. Text: „Ebenso gut wie Persil..“ Wenn Ihnen das jemand sagt, dann sollten Sie misstrauisch werden. Persil gibt es nur in der bekannten grünlichen Packung mit dem Namen Persil im roten Felde, niemals lose oder in anderer Packung.



# Freisgauer Nachrichten

Emmendinger Zeitung Emmendinger Tagblatt  
 Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen

Erscheint täglich mit Ausnahme der  
 Sonn- und Feiertage  
 Bezugspreis: monatlich frei Haus Mark 2.—  
 Im Jahre höherer Gewalt, Streik, Kurlpernung, Betriebsstörung,  
 hat der Verleger keinen Anspruch auf Lieferung der Zeitung oder  
 auf Erstattung des Bezugspreises.

Anzeigenpreis:  
 die einseitige Zeilzeile oder deren Raum 25 Pfg.,  
 die Mehreinstellung 75 Pfg., bei 5 fterer Aufnahme  
 Rabatt. Bei Platzmangel 20% Zuschlag. Vorkosten  
 gebühren das Zehnfache 10.— Mark ohne Postgebühren

Telegraphen-Adresse: Dittler, Emmendingen / Fernsprecher: Emmendingen 303, Freiburg 1392  
 Geschäftsstelle: Marktplatzstraße 11 / Postfach-Konto Nr. 7382 Amt Karlsruhe  
 Nr. 143. Emmendingen, Montag, 23. Juni 1930 65. Jahrgang

## Die Landtagswahlen in Sachsen

Starkes Anwachsen der Nationalsozialisten

DD. Dresden, 22. Juni. Das Gesamtergebnis der Landtagswahlen in Sachsen stellt sich wie folgt:  
 Gesamtzahl der gültigen Stimmen 2 611 017  
 gegen 2 792 183 bei der letzten Wahl.  
 Sozialdemokraten 871 327 (922 932);  
 Deutsche Volkspartei 227 309 (363 382);  
 Kommunisten 355 552 (345 530);  
 Wirtschaftspartei 276 802 (304 884);  
 Deutschnationale 124 300 (218 309);  
 Landvolk 120 497 (140 611);  
 Nationalsozialisten 376 724 (133 958);  
 Demokraten 83 671 (105 289);  
 Volksrechtspartei 44 142 (70 131);  
 Alte Sozialdemokraten 19 197 (39 568);  
 Volkswirtschaftliche Vereinigung 39 153;  
 Kommunistische Opposition 14 827 (22 129);  
 Christlich-Nat. 57 408 (0).  
 Die Gesamtzahl der Abgeordneten beträgt 96  
 DD. Dresden, 22. Juni. Die Mandatsverteilung im sächsischen Landtag ist folgende:  
 Sozialdemokraten 32 (33);  
 Deutsche Volkspartei 8 (13);  
 Kommunisten 13 (12);  
 Wirtschaftspartei 10 (11);  
 Deutschnationale 5 (8);  
 Nationalsozialisten 14 (5);  
 Demokraten 3 (4);  
 Volksrechtspartei 2 (3);  
 Alte Sozialdemokraten 0 (2);  
 Volkswirtschaftliche Vereinigung 2 (0);  
 Kommunistische Opposition 0;  
 Christlich-Nationale 2.

## Tagung des Hauptauschusses der Länderkonferenz

DD. Berlin, 21. Juni. Der Hauptauschuss der Länderkonferenz für Verfassungen und Verwaltungsreform trat heute 10 Uhr vormittags unter Vorsitz des Reichsstaatsministers Dr. Brüning in der Reichstagskammer zu einer Sitzung zusammen. Zur Beratung stehen die Beschlüsse des Unterausschusses II für Zuständigkeit und Organisationsfragen über das von den Ministern Reichsminister a. D. Reichsminister, Ministerialdirektor Dr. Brüning, Staatsminister Dr. Kuntze und Landesstaatsminister Dr. Horion erstattete Gemeinschaftsreferat über die Abgrenzung der Zuständigkeit zwischen Reich und Ländern sowie über das Referat über die Organisation der Länder und den Einfluss der Länder auf das Reich (Verfasser: Ministerialdirektor Dr. Brüning und Dr. Koch-Weser), Staatspräsident Dr. Volk, Bürgermeister Dr. Petermann).  
 Der Verfassungsausschuss stimmt zunächst mit großer Mehrheit den Beschlüssen seines Unterausschusses zu. Die Endabstimmung selbst erfolgt mit 15 gegen drei Stimmen bei zwei Enthaltungen. Nach diesen Beschlüssen soll das Benehmen der Reichs- und preussischen Verwaltungen gegenüber den Reich und den unteren Behörden in der Zukunft von neu zu gebenden Ländern geschaffen werden. Wenn es auch nicht gelingen konnte, diesen Ländern ein völlig einheitliches Gepräge zu geben, so ist doch eine Grundlage für eine gleichmäßigere und bessere Gestaltung des Reiches geschaffen. Über die gleichzeitige Inangriffnahme des Reformwerkes selbst wird die Reichsregierung mancher Beschlüsse fassen.  
 Die Änderungen der Ministerialvorschriften.  
 DD. Berlin, 21. Juni. Im Reichsjustizblatt vom 21. Juni sind die Veränderungen der Ministerialvorschriften, die somit in Kraft getreten sind, enthalten.

## Die Arbeitslosenveränderung im Reichsrat

DD. Berlin, 21. Juni. Der Reichsrat beriet heute die Reform der Arbeitslosenversicherung. Der Reichsminister, Ministerialdirektor Dr. Widmann schilderte die Entwicklung der Arbeitslosenversicherung, die jetzt auf 1,6 Millionen angewachsen sei. Bei einem 3/4 igen Arbeitslosenbeitrag würde der Reichsbeitrag 434 Millionen im. betragen. Deshalb lege der Entwurf eine Beitragserhöhung um 1 % vor. Der damit noch ungedeckte Rest von 151 Millionen im. solle durch Erhöhung des Reichsbeitrages um 34 Millionen im. und durch ein Reichsbeitragen von 100 Millionen im. ausgeglichen werden. Die Mehrheit der Ausschüsse habe der Beitragserhöhung um 1 % trotz schwerer Bedenken zugestimmt. In der Schlussabstimmung wurde die Novelle zur Arbeitslosenversicherung bei Enthaltung von Bremen, Hamburg, Sibir, Tübingen, Braunschweig und einiger preussischer Gemeinden, nach Beschaffung weiterer Vorlagen verhandelt der Reichsrat als letzten Gegenstand der Gegenüber über die Fälligkeit und Bestätigung der Aufhebungsgesetze. Am ehesten möglich großen Teil der Gläubiger den Antrag zur Kündigung zum 31. Dezember 1931 zu stellen, steht der Entwurf vor, daß der jetzt 5 % betragende Zinsfuß auf einen nach Lage des Geldmarktes anzumessenden Satz von der Reichs-

## „Graf Zeppelin“ auf der Deutschlandfahrt

DD. Friedrichshafen, 21. Juni. Das Luftschiff „Graf Zeppelin“ wurde heute morgen kurz vor 8 Uhr aus der Halle gezogen und um 8.06 Uhr bei ziemlich bedecktem Himmel in großer Deutschlandfahrt gestartet, deren Höhe München ist.  
 Das Luftschiff nahm sofort Kurs nach Nordosten. Die Führung bis Berlin hat Dr. Götter. Von Berlin ab Kapitän Lehmann, Dr. Götter durch Verhandlungen in Berlin zurückgeblieben wird. In Nord befinden sich 19 Passagiere, darunter der brasilianische Konsul in München, Torres, mit Gattin, der amerikanische Generalkonsul in Stuttgart, Dominon, und Gattin, sowie der japanische Marineattaché in Berlin, Hamura. Außerdem einer größeren Menge Luft führt das Luftschiff auch zwei große Körbe Blaufelchen für ein Berliner Hotel mit.  
 „Graf Zeppelin“ auf der Deutschlandfahrt.  
 Das Luftschiff „Graf Zeppelin“ erschien auf seiner Deutschlandfahrt vormittags um 10 Uhr über dem Zentrum der Stadt Augsburg, machte eine große Schleife und verschwand nach kurzer Zeit wieder. Gegen 10.30 Uhr überquerte es Ingolstadt und kam kurz nach 11 Uhr über Regensburg in Sicht. Das Luftschiff kam aus der Richtung Regensburg, folgte der Donau und verließ die Stadt Regensburg in östlicher Richtung nach der Waalka, wo es nach Norden ausbog und dann seine Fahrt wieder in östlicher Richtung nach dem bayerischen Wald zu fortsetzte.  
 „Graf Zeppelin“ in München gelandet.  
 DD. München, 21. Juni. Das Luftschiff „Graf Zeppelin“ ist, nachdem es den Starnberger See und den Ammersee überflogen hatte, heute nachmittag auf dem Flughafen München-Oberwiesenfeld glatt gelandet. Das Fluggelände

## Vom Reichstag

DD. Berlin, 21. Juni. Der Reichstag unterbrach in seiner heutigen Sitzung die Erörterung, die im Zusammenhang mit der Heinebrüderung durch Anträge der Deutschnationalen, der Kommunisten und der Christlich-nationalen auf die Tagesordnung gekommen ist.

DD. Berlin, 21. Juni. Der Reichstag unterbrach in seiner heutigen Sitzung die Erörterung, die im Zusammenhang mit der Heinebrüderung durch Anträge der Deutschnationalen, der Kommunisten und der Christlich-nationalen auf die Tagesordnung gekommen ist.

**Theodor Lademann \* Emmendingen**  
 Fernsprecher 185 6156  
 Spezialwerkstätte für Automobil-Reparaturen  
 Vertreter der OPEL-Automobile  
 Stets gebrauchte Wagen auf Lager — Auto-Vermietung

**Thermalbad Krozingen**  
 Heisse Mineral- u. Kohlensäurebäder  
 Hervorragend heilkräftig bei:  
 Rheuma, Herz-, Nerven- und Frauenkrankheiten 2856

**Todes-Anzeige.**  
 Gestern früh 1/7 Uhr entschlief nach kurzer, schwerer Krankheit unerwartet rasch unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante  
**Frau Christina Müller Ww.**  
 geb. Hunzinger  
 im 67. Lebensjahre.  
 Emmendingen, den 21. Juni 1930.  
 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
 Richard Müller und Familie  
 Leo Gäß und Familie  
 Fritz Müller und Familie  
 Otto Bruder und Familie  
 Die Beerdigung findet in aller Stille statt. 3219

**Allgemeine Ortskrankenkasse**  
 für den Amtsgerichtsbezirk Emmendingen  
 in Emmendingen.  
**Einladung.**  
 Am Sonntag den 22. Juni 1930, vormittags 1/11 Uhr, findet im Gasthaus „zum Löwen“ (neuer Saal) in Emmendingen  
**ordentl. Ausschusssitzung**  
 statt, zu der die Ausschussmitglieder mit der Bitte um pünktliches Erscheinen freundlichst eingeladen werden.  
 Tagesordnung:  
 1. Rechnungsbildbericht für das Jahr 1929.  
 2. Wahl des Rechnungsprüfungsausschusses für die Prüfung der Rechnung des laufenden Jahres.  
 3. Beschäftigung des Betriebsrates von 5,6 auf 5,1 Prozent.  
 4. Änderung des Einigungsantrages § 14a.  
 5. Änderung der Dienstordnung § 35.  
 Emmendingen, den 18. Juni 1930.  
 Der Vorstand:  
 Rieglitz.

**TREFFZGER**  
**MOBEL**  
 genießen das  
**Vertrauen aller Kreise**  
 außerordentlich begehrt  
 weil sehr billig und gut.  
**Freiburg**  
 Bertholdstraße 60  
 Süddeutsche Möbel-Industrie  
 GEBR. TREFFZGER GmbH. RASTATT

**Danksagung.**  
 Für die vielen wohlwollenden Beweise herzlicher Teilnahme, die uns anlässlich des Hinscheidens unseres lieben Verstorbenen  
**Emil Bickel**  
 bezeugt wurden, unseren herzlichsten Dank. Besonderen Dank Herrn Stadtpfarrer Wanner für die tröstenden Worte am Grabe, ebenso vielen Dank der Firma Wehle-Werk und deren Arbeitschaft für die reichen Spenden.  
 Emmendingen, den 20. Juni 1930.  
 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
**Frau Frieda Bickel Ww.**  
 3108

**Restaurant Fahnenberg**  
 Freiburg, Kaiserstr. 95/97  
 Tadellos abgerichtet, Emmentaler und Umgebung. Verburgt naturreine Weine und gute Küche. Bindings Export, Frankfurt a. M., Münchner Pschorrbräu, Rothaus hell. — Gemütliche Räume für Familienfeste, Gesellschaften, Versammlungen und Vereine.  
 Jeden

**Patent-Büro**  
 Koch & Bauer, Stuttgart  
 Königsstr. 4, Tel. 28626  
**Filialbüro: Singena. H.**  
 Hardwigstr. 23, Tel. 2380

**Allen Auslandschwaben**  
 dient die alleingeführte Wochenausgabe des Schwäbischen Merkur für das Ausland. Wenn Sie einen Ihnen verwandten, befreundeten oder bekannten Landsmann im Ausland haben, dann geben Sie dessen genaue Adresse dem Schwäbischen Merkur, Stuttgart, Königsstraße 20, und es geht auch an ihn der  
**Gruß der Heimat!**  
 \* \* \*

**Olympia**  
 Olympia-Korrespondenz-Schreibmaschine  
 Buchungsmaschine mit Rechenwerk »Saldomat«  
**EUROPA SCHREIBMASCHINEN A.G.**  
**STUTT GART**  
 Tübinger Straße 33  
 Fernsprecher: Sa. 71941  
 Hauptvertreter und  
 britiserte Werkstätte: **Friedrich Wihl. Joos, Freiburg i. Br.** Fernsprecher 6420

**Mädchen**  
 täglich und fleißig zur  
 Mithilfe im Haushalt gesucht.  
 Frau Wölgemuth, Frant  
 Emmendingen.  
 Ein 12 Wochen trächtiges  
**Mutterschwein**  
 zu verkaufen.  
 Marktplatz 7  
 Endingen a. R.

**Schnakenetz**  
 Einziges Schutz gegen  
 Schnaken.  
 Keine schlaflosen Nächte mehr  
 —  
**Heuser**  
 Emmendingen

**Nähmaschinen**  
 jede Ausführung kaufen Sie  
 in erstklassiger Ausführung  
 zu billigen Preisen mit 24  
 Monat Kredit bei 1761  
 Emil Gilt, Emmendingen,  
 Tel. 242.  
 DD. Zimmer Maschinen  
 auf Lager.

**la. Apfelwein**  
 glanzhell  
 preiswert  
 empfehlen!  
 Burkhardt & Kraft  
 Klostergasse 3  
 Emmendingen  
 Telefon 178.  
 N.B. Wir kaufen laufend  
 Wein- u. Cognakflaschen.

Der Unterschuß für Schädlingsbekämpfung  
 des Deutschen Weinbauverbandes empfiehlt  
 seit Jahren  
**NOSPRASEN**  
**Spritzmittel gegen**  
**Peronospora, Heu-u-Sauerwurm**  
**Nosprasil**  
 zum Stäuben oder Spritzen (ohne Kalkzusatz)  
**Aresin Gralil Nosperit**  
 Kalkzusatz  
**Spritzmittel Stäubemittel**  
 gegen Heu- und Sauerwurm  
 Stäube- und Spritzmittel  
 ohne Kalkzusatz gegen Peronospora  
**Bayer Meister-Lecius**  
**I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft**  
 Verkaufsstellen für Pflanzenschutz: Leverkusen a. Rh.